

## Europas Milchbauern schlagen Alarm



Milchbauern stöhnen weiter unter dem Milchpreis. Foto: APA/Gindl

Vor einer neuerlichen Krise am Milchmarkt warnt das European Milkboard (EMB) und fordert von der EU-Kommission Gegenmaßnahmen. Das EMB bemängelt, dass man trotz der leichten Erholung bei einem durchschnittlichen Preis von 35 bis 36 Cent die Produktionskosten bei weitem nicht decken könne und die Lage der Milchbauern weiterhin schrecklich sei. Ihr Vorschlag: Ein Marktindex soll künftig helfen, die Lage besser beurteilen zu können und entsprechende Maßnahmen zu setzen. Sinkt der Index auf gewisse Werte, sollen etwa Lieferverzichte und Bonusse für Produktionsreduktion greifen.

## Kurz & bündig

### Börse-Chef geht

Deutsche-Börse-Chef Carsten Kengeter tritt mit Jahresende zurück. Gegen ihn wurde wegen Verdacht des Insiderhandels ermittelt.

### Aus dem Rennen

Laut Insidern dürfte Janet Yellen keine Chance mehr auf eine zweite Amtszeit als Chefin der US-Notenbank Fed haben.

### Elektrohändler insolvent

Der Elektrohändler Haas Elektro musste Insolvenz anmelden. Bei Verbindlichkeiten von bis zu 36 Mio. Euro stehen Aktiva von 2,6 Mio. Euro zu Buche. Das Unternehmen, das zuletzt 154 Mitarbeiter beschäftigte, soll aber weitergeführt werden.

### Eröffnung

In Hagenberg wurde am Mittwoch der Neubau des Agrarbildungszentrums eröffnet.

# EZB flutet die Märkte nur mehr mit halber Kraft

Notenbank drosselt Anleihenkäufe um die Hälfte auf 30 Mrd. Euro  
Leitzins bleibt unverändert bei Rekordtief von 0,0 Prozent

Die Europäische Zentralbank (EZB) nimmt bei ihren milliardenschweren Anleihenkäufen den Fuß vom Gas. Gestern hat die Notenbank eine Halbierung des Ankaufvolumens ab kommendem Jahr beschlossen. Werden bis Dezember noch 60 Mrd. Euro in die Märkte gepumpt, sollen ab Jänner nur mehr 30 Mrd. Euro monatlich in den Ankauf von Wertpapieren fließen. Den Leitzins beließ der EZB-Rat wie erwartet bei 0,0 Prozent – die Sparer müssen sich also weiterhin gedulden.

### Inflationsziel unerreicht

Die EZB will mit ihrem Ankaufprogramm vor allem die Inflation in die Höhe treiben, das Ziel von knapp 2 Prozent ist jedoch weiterhin klar noch nicht

erreicht, im September waren die Verbraucherpreise um 1,5 Prozent gestiegen. Zu wenig – und zudem erwartet EZB-Präsident Mario Draghi einen vorübergehend nachlassenden Preisauftrieb zum Jahresende. Daher sei weiterhin ein umfangreicher geldpolitischer Impuls nötig, betont Draghi, der gestern doch damit rechnete, dass die Inflationsrate mittelfristig steigen werde.

Zahlreichen Experten geht die angekündigte Drosselung der Anleihenkäufe zu langsam. „Der Abbau



Gibt's ruhiger an: EZB-Präsident Draghi Foto: AFP/Roland

müsste schneller erfolgen“, befand etwa Ifo-Präsident Clemens Fuest. Auch ZEW-Experte Friedrich Heinemann äußerte sich kritisch.

## Gewerkschaften erhöhen Druck

Die Gewerkschaften verschärfen die Gangart in den Verhandlungen um einen neuen Kollektivvertrag für die Metaller. Sollte es in der vierten Verhandlungsrunde in der Metalltechnischen Industrie am Montag keine Einigung geben, sollen bereits am nächsten Tag österreichweit Betriebsversammlungen stattfinden. Nach der Runde zu Wochenbeginn hatte Pro-Ge-Chefverhandler Rainer Wimmer von einer „Provokation“ durch die Arbeitgeber gesprochen. Die Arbeitnehmer fordern 4 Prozent mehr Lohn.



**Innovationspreis** Bereits zum 24. Mal wurde heuer der öö. Landespreis für Innovation in vier Kategorien verliehen. „Die Kategorie Großunternehmen konnte schließlich die SKF Österreich AG für sich entscheiden. In der Kategorie Mittlere Unternehmen setzte sich die IN-OCON Technologie GmbH durch und in der Kategorie Kleinunternehmen die g.tec medical engineering GmbH. Die Kategorie Forschungseinrichtungen gewann das Institut für Signalverarbeitung der Johannes Kepler Universität Linz“, konnte LH-Stv. Michael Strugl den Siegern gratulieren. Zudem wurde das Institut für Nachrichtentechnik und Hochfrequenzsysteme gemeinsam mit dem Institut für Netzwerke und Sicherheit der Johannes Kepler Universität Linz mit dem Jurypreis für radikale Innovationen ausgezeichnet, den Jurypreis für das Geschäftsmodell Innovationen sicherte sich die emporia Telecom GmbH & Co KG.

V. l.: Günter Rübiger (WKOÖ-Industrie), die Preisträger Franz Hammelmüller und Georg Deinbofer von SKF Österreich, LH-Stv. Strugl

Foto: Land OÖ/Kraml